



**Florian Kraus**  
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes  
Trudering-Riem  
Herrn Stefan Ziegler  
Friedenstr. 40  
81660 München

Datum  
13.02.2023

Bildung in und mit der Natur! - Ein Waldklassenzimmer für Trudering-Riem

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B B03599 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem  
vom 17.02.2022

Sehr geehrter Herr Ziegler,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B B03599 des Bezirksausschusses 15 vom 17.02.2022 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, in den Waldflächen am Schramminger Weg, in unmittelbarer Nähe zur Markgrafenschule ein Waldklassenzimmer zu errichten.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Als Sachaufwandsträgerin für öffentliche Schulen ist die Landeshauptstadt München dafür verantwortlich, den Schulen den erforderlichen Schulraum und die benötigte Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Bei Ihrer Anfrage bezüglich der Unterrichtsgestaltung handelt es sich um eine Angelegenheit, die sich im originären Zuständigkeitsbereich des Bezirks Oberbayern befindet, darum haben wir beim Staatlichen Schulamt um eine Einschätzung der Machbarkeit eines solchen Unterrichts gebeten. Folgendes hat das Staatliche Schulamt geantwortet:

„Aus Sicht des Staatlichen Schulamts ist die Einrichtung des Waldklassenzimmers sehr zu begrüßen. Im LehrplanPLUS der Grundschule (Jahrgangsstufen 3 und 4) ist das Kennenlernen von Tieren, Pflanzen und Lebensbereichen im Lernbereich 3: Natur und Umwelt verankert.

Unter 3.1 sind verschiedene Kompetenzerwartungen aufgelistet, die sich mit und in einem „Waldklassenzimmer“ gut verwirklichen lassen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beobachten und betrachten ausgewählte Tier- und Pflanzenarten und dokumentieren ihre Beobachtungen.
- beschreiben das Prinzip der Anpasstheit von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum und zeigen dies anhand ausgewählter heimischer Vertreter.
- untersuchen mit einfachen Hilfsmitteln Umweltfaktoren (z.B. Temperatur, Lichtverhältnisse, Boden) und deuten sie als Ursachen für unterschiedliche Lebensbedingungen von Tier- und Pflanzenarten.
- stellen wechselseitige Abhängigkeiten zwischen Lebewesen dar, indem sie Nahrungsbeziehungen aufzeigen und Einflüsse des Menschen darstellen.
- beschreiben die Entwicklung einer ausgewählten Tierart über verschiedene Stadien hinweg.
- vergleichen Verhaltensweisen eines Wildtieres und des entsprechenden Haustieres am Beispiel von Wolf und Hund und leiten Konsequenzen für einen artgerechten, verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Haustier ab.

Als Inhalte zu den Kompetenzen sind aufgeführt:

- Kenntnis der Artenvielfalt in den Lebensräumen Wald und Gewässer
- typische Merkmale ausgewählter Tierarten aus den Lebensräumen Wald und Gewässer (z.B. Atmungsorgane, Fortpflanzung)
- Besonderheiten von Bäumen (z.B. Verholzung, Laubwechsel) sowie von Sumpf- und Wasserpflanzen (z.B. Schwimmfähigkeit von Pflanzenteilen)
- Entwicklung eines Tieres (z.B. Ei – Larve – Marienkäfer, Kaulquappe – Frosch)
- Einfluss des Menschen auf die Lebensräume Wald und Gewässer (z.B. positive Einflüsse wie Gewässerschutz; negative Einflüsse wie Baumaßnahmen, Schadstoffe)“

Bei der von Ihnen favorisierten Waldfläche handelt es sich nicht um städtisches Eigentum, somit ist hier eine bauliche Einrichtung von Seiten der Landeshauptstadt München leider nicht umsetzbar. Aufgrund der positiven Rückmeldung des Staatlichen Schulamts sind wir aber gerne bereit, mögliche Gebiete, die sich im Besitz der Landeshauptstadt München befinden, auf eine Einrichtung des Waldklassenzimmers durch das Zentrale Immobilienmanagement im Referat für Bildung und Sport prüfen zu lassen. Gegebenenfalls passende Waldflächen werden wir hinsichtlich der konkreten Umsetzung eines Waldklassenzimmers mit dem Staatlichen Schulamt und der Grundschule ansprechen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B B03599 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem vom 17.02.2022 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus  
Stadtschulrat